

Volker Milczewsky

Ravensburg, Dezember 1957

Allegretto scherzando ma non troppo.

Wir denken wieder, wie in alten Tagen,  
wie's Euch ergehe leise anzufragen;  
ob Ihr wohlauf in Kraft und Herrlichkeiten,  
Ihr Leute, Ihr geliebten, ach, so weiten.

Weht sanfter Wind von Euren blauen Himmeln?  
Liegt Ihr mit Missgeschicken in Getümmeln?  
Schlägt stet Euer Puls; piano oder forte?  
Liebt Ihr uns lautlos? Oder: Habt Ihr Worte?

Sorgt Ihr Euch ab: Atome? Satelliten ...?  
Seid Ihr - na klar! - bei Kasse? gut im Stand? ---  
In fernem Land, unnahbar Euren Schritten,  
liegt eine Stadt, die Ravensburg genannt.

O dürften wir von Euch recht gute Posten,  
beruhigende, auf's Jahresende kosten!  
O wenn wir Euch mal zu Besuch hier hätten  
und sei's auch - meint Ihr - mit Retourbilletten!

Kämt Ihr der Fahrt, an unser Herz recht nah hin! -  
Gruss und - gegeb'nenfalles - Kuss bis dahin!

Mit innigsten Wieimmerweihnachtswünschen  
viel Sehrzumwohl aus den Silvesterpünschen!

*Ymmer Eure*

*Volker Anne Susanne*

Pwog., Dez. 57

Liebe Margret!

Dem nunstehenden, angeblich brietschreibersparenden „Allgemein-  
vers“ bin ich den lieben sprachvollen Töchtern noch ein paar per-  
sönliche extra-Beilen:

Wir hoffen sehr sehr dringend, dass du dich bei deiner Kvr, im  
deretwillen Anne ich dich am 8. 10. in Stuttgart leider verpassten,  
recht ordentlich bis gut restauriert hast. Das Leben geht so oft  
in Wellentäler wie auf Kammböhen - man muss beides zu er-  
tragen sich gewöhnen. Wir sind voll Zuversicht, dass du bereits  
wieder bergauf paddelst, eingedenk des Müs deiner guten seligen  
Mütter und seines völlig ausgeglicheneu, humorvoll-beherrschten  
Lebens erfüllten lieben Mannes. Mit solchen Vorbildern vor  
Augen lässt sich gewiss viel Mühe- und Trübsal überwinden. Sicherlich  
gehst du hin und bist also.

Wir freuen uns, im Herbst das „Felein“ als höchst beachtliche  
und elegante, sichere junge Dame begrüßen zu dürfen und  
zu gedenken im Herbst deiner Jugend u. Schönheit damals... vor-  
einigen Jahren..... - Fe wandelt demnach, wie Krista, in schönen  
Spüren aus - „grauer Vorzeit“. Krista gratulieren wir auf's wärmste  
zum 23. 12., mit allen besten Wünschen, und ebenso grüßen wir Fe.

Uns geht's erträglich. Anne überwindet kapter viel ungute Höringen  
ihres Magens usw. und tut - wie eh' und je - was sie mir (mir sie!!)  
kann. Susanne schafft sehr tüchtig in München, leistet viel u. pflegt  
daneben den Dienst der Müsen wie einst ihr Vater. An Weihnachten hoffen  
wir glücklich vereint zu feiern,

auch Eurer, Ihr drei Lieben, innigst gedenkend!

Stets dein und Euer Voller (, der  
Meine liebe! Muverbesserlich

In verbindlichen Gedanken u. mit  
allen guten Wünschen u. Grüßen  
bin ich deine u. eure Dina.